

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale
Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale
Band: 28 (1968)

Rubrik: Beziehungen zu Behörden, Verkehrsinteressenten und anderen Organisationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beziehungen zu Behörden, Verkehrsinteressenten und anderen Organisationen

Das umfangreiche Programm der SVZ und vor allem auch der Erwerb der Liegenschaft Rue Scribe 11 bis in Paris, wo unsere Agentur neu eingerichtet werden soll, hätten ohne die großzügige Unterstützung und das Verständnis der zuständigen eidgenössischen Instanzen kaum durchgeführt werden können. Unser Dank gilt daher vorab den Eidgenössischen Räten, dem Bundesrat, dem Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement und dessen Vorstehern, den Herren Bundesräten Rudolf Gnägi und Roger Bonvin, sowie dem Eidgenössischen Amt für Verkehr. Auch dem Eidgenössischen Statistischen Amt, das uns jeweils das einschlägige Zahlenmaterial über die touristischen Frequenzen liefert, und dessen langjährigem Direktor, Herrn Dr. h. c. Anton Meli, der Ende Jahr in den Ruhestand getreten ist, danken wir an dieser Stelle. Besonders erwähnt seien unsere Beziehungen zum Eidgenössischen Politischen Departement. Zahlreiche touristisch interessierte Persönlichkeiten aus aller Welt wurden zusammen mit der Abteilung für internationale Organisationen, dem Delegierten für technische Zusammenarbeit und dem Dienst für Information und Presse dieses Departementes betreut. Dankbar erwähnt sei ferner die Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, der Stiftung Pro Helvetia und der Swissair, eine Zusammenarbeit, die auch im Berichtsjahr der weitem Verbreitung des Image Schweiz gewidmet war. Besondere An-

erkennung verdient auch die großzügige Unterstützung durch die Schweizerischen Bundesbahnen, die PTT, den Verband Schweizerischer Transportunternehmungen des öffentlichen Verkehrs, den Schweizer Hotelier-Verein, den Schweizerischen Wirtverein, die Schweizerische Straßenverkehrswirtschaft, den Schweizerischen Fremdenverkehrsverband, den Verband Schweizer Badekurorte, die Schweizerische Vereinigung der Klimakurorte, den Verband Schweizerischer Kur- und Verkehrsdirektoren, den Verband Schweizerischer Verkehrsvereine, die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft, die Schweizerische Filmwochenschau, die Tages- und Fachpresse, die Schweizer Reisekasse, die regionalen und lokalen Verkehrsvereine, die Reisebüros, die Sportverbände und die zahlreichen wissenschaftlichen Institutionen, auf deren erfreuliche Mitarbeit wir im Berichtsjahre zählen durften.

Präsident, Direktor, Vizedirektor und Mitarbeiter der SVZ hielten folgende Vorträge:

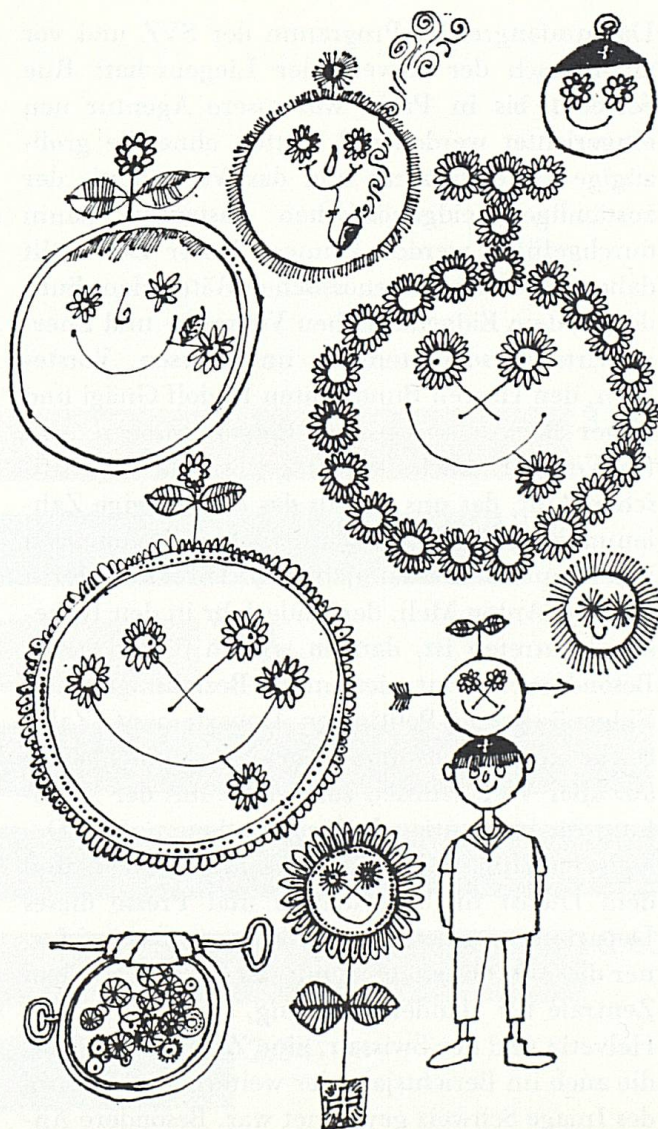
a. Ständerat G. Despland, Präsident: «La variété, atout majeur de notre tourisme», Referat gehalten am 4. Juni anlässlich der Mitgliederversammlung des kantonalen Office neuchâtelois du tourisme.

Dr. W. Kämpfen, Direktor: Am 25. Januar vor der Zentralkommission der Schweizerischen Propagandaorganisationen,

am 15. Mai vor dem Einkäufer-Kongreß in Zürich,
 am 12. September an der Arbeitstagung des
 Schweizerischen Kursaalverbandes auf dem Bür-
 genstock über das Thema «Die Werbung für den
 Gast- und Unterhaltungsbetrieb»,
 am 12. Oktober anlässlich des Schweizer Städte-
 tages in Montreux über das Thema «Die Städte
 und der künftige Fremdenverkehr»,
 am 5. November in Bern im Rahmen des Semi-
 nars des SHV für Unternehmungsführung über
 «Die Werbung des Hoteliers im Rahmen der
 schweizerischen Landeswerbung».

Christian Signorell, Vizedirektor: Am 20. Juni im
 Rahmen des Fachausbildungskurses für Zürcher
 Reisebürolehrlinge in Zürich über «Die Aufgaben
 der Schweizerischen Verkehrszentrale».

*Fred Birrmann, Pressechef, und R. Bächli, Produk-
 tionschef:* Am 20. Juni und am 10. Oktober an der
 Fachschule für das Gastgewerbe in Zürich über
 den Presse- und Public Relations-Dienst be-
 ziehungsweise die Aufgaben der Produktions-
 abteilung der SVZ,
 am 11. September Präsentation der neuen SVZ-
 Produktion im Rahmen des Werbeleiterseminars
 an der Handelshochschule St. Gallen.



Variationen über das Thema «Schweizer Zeit – Ferienzeit»